



27.10.2021 10:00 CEST

DB Schenker, Lufthansa Cargo und Nokia kooperieren bei CO2-neutraler Luftfracht

Ausbau des wöchentlichen Flugangebots zwischen Frankfurt und Shanghai • 14.175 Tonnen weniger Treibhausgase im Winterflugplan • CO2-frei unterwegs dank Sustainable Aviation Fuel • Im Vorfeld der COP26-Konferenz schließt sich Nokia dem ehrgeizigen Projekt für mehr klimafreundliche Luftfracht an

DB Schenker und Lufthansa Cargo bauen ihre wöchentlichen CO2-freien Frachtflüge zwischen Frankfurt und Shanghai aus. Die gemeinsame Mission wird über den gesamten Winterflugplan fortgesetzt. Nun hat sich auch Nokia der gemeinsamen Initiative angeschlossen. Der globale Anbieter von Telekommunikationstechnologie nutzt fortan den weltweit einzigen

Frachtflug, der zu 100% mit Sustainable Aviation Fuel (SAF) betrieben wird. Wenige Tage vor der UN-Klimakonferenz COP26 zeigen die Unternehmen damit, wie wichtig Investitionen in nachhaltige Flugkraftstoffe und in klimafreundlichere globale Lieferketten sind.

Der Treibstoffbedarf für die Flugrotation von Frankfurt (FRA) nach Shanghai (PVG) und zurück wird komplett durch SAF abgedeckt, das aus erneuerbaren Biomasseabfällen wie gebrauchten Speiseölen hergestellt wird. Das spart wöchentlich rund 174 Tonnen konventionelles Kerosin. Im Sommerflugplan 2021 konnte durch das neu im April 2021 gestartete Angebot eine Netto-Reduktion von 20.250 Tonnen Treibhausgasen (CO₂e) erreicht werden. Von Ende Oktober 2021 bis Ende März 2022 werden es voraussichtlich weitere 14.175 Tonnen sein.

Thorsten Meincke, Vorstand für Luft- und Seefracht bei DB Schenker: „Das ehrgeizige Ziel der Klimaneutralität betrifft jedes Unternehmen und jeden unserer Kund:innen, die vermehrt auch ihren Fußabdruck in ihren Lieferketten betrachten. Gemeinsam mit Lufthansa Cargo erweitern wir unser einzigartiges Angebot einer regelmäßigen CO₂-neutralen Flugverbindung. Der SAF-Vollcharter ist dabei ein echtes Novum, denn es geht über ein Pay-per-Use-System hinaus. Wir freuen uns, mit Nokia einen neuen Großkunden für unsere Flüge gen Westen an Bord zu haben. Gemeinsam können wir Treibhausgase vermeiden und einen weiteren Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft machen.“

Tommi Uitto, President of Mobile Networks bei Nokia: „Investitionen in nachhaltige Lösungen haben für uns Top-Priorität und sind ein gemeinsames Ziel mit unseren Partnern. Wir können unsere Klimaziele nur gemeinsam erreichen. Innovation und branchenübergreifende Zusammenarbeit sind der Schlüssel zu einer grünen Lieferkette. Wir arbeiten ständig daran, unseren CO₂-Fußabdruck in den Bereichen Transport und Logistik zu verringern, hier leistet die Luftfracht einen wesentlichen Beitrag. Die Zusammenarbeit beim Transport unserer 5G-Ausrüstung mit CO₂-neutralen Flügen ist ein weiterer wichtiger Schritt.“

In den kommenden fünf Monaten wird Nokia das CO₂-neutrale Flugangebot nutzen, um wöchentlich 10 Tonnen technische Ausrüstung zum Aufbau von Kommunikationsnetzwerken zu befördern. Durch den Einkauf von SAF gelingt es, die CO₂-Emissionen der Gesamtökobilanz zu 100% zu vermeiden, ohne dass eine Kompensation erfolgt. Die Tür-zu-Tür-Vereinbarung zwischen DB

Schenker und Nokia umfasst auch den Landtransport der Waren von einer Produktionsstätte in Shanghai zum Flughafen sowie von Frankfurt nach Tilburg, Nokias europäischem Drehkreuz in den Niederlanden. Der Landweg wird mit dem Biokraftstoff HVO durchgeführt (hydriertes Pflanzenöl).

Ashwin Bhat, Vorstand Produkt und Vertrieb Lufthansa Cargo: „Der Einsatz von SAF ist eine Möglichkeit, schon heute CO₂-neutral zu fliegen. Wir sind sehr stolz, dass wir unsere Partnerschaft mit DB Schenker in den kommenden Monaten ausbauen können. Es ist unsere feste Überzeugung, dass die Umstellung unseres Geschäfts auf CO₂-neutrale Luftfracht am besten erreicht werden kann, wenn wir alle unsere Kräfte bündeln.“

Das für diese Zusammenarbeit verwendete SAF wird vollständig aus Abfällen und Resten hergestellt, zum Beispiel aus gebrauchten Speiseölen. Das CO₂, welches bei der Verbrennung im Triebwerk freigesetzt wird, ist nur das CO₂, das während der Photosynthese der zur Ölherstellung verwendeten Pflanze der Atmosphäre entzogen wurde. Derzeit ist SAF rund dreimal so teuer wie herkömmliches fossiles Kerosin.

Die Emissionen, die bei der Herstellung und dem Transport des Treibstoffs entstehen, werden durch zertifizierte Ausgleichsprojekte vollständig kompensiert (Offsetting), sodass die vollständige Treibhausgasneutralität der Flüge gewährleistet ist. Alternativ können sich Kund:innen für vollständiges Insetting entscheiden. Dies hat Nokia für seine Fracht gewählt. Dabei handelt es sich um die nachhaltigste Option, die es derzeit auf dem Markt gibt.

In Zukunft werden auch andere Arten von erneuerbaren Kraftstoffen verfügbar sein. Das bekannteste Produktionsverfahren hierfür ist das Power-to-Liquid-Konzept (PtL) auf der Basis von erneuerbarem Strom, Wasser und CO₂. Während die Produktionsmengen von PtL noch sehr begrenzt sind, ist SAF auf der Basis von Biomasse ein bereits heute gut erprobter Kraftstoff.

Das für die Flugverbindung von DB Schenker und Lufthansa Cargo verwendete SAF wird von Neste, dem weltweit führenden Anbieter von nachhaltigem Kraftstoff, hergestellt. Der finnische Hersteller erhöht bis Ende 2023 seine Produktion auf 1,5 Millionen Tonnen jährlich.

Über DB Schenker

DB Schenker gehört mit rund 74.200 Mitarbeitenden an über 2.100 Standorten in über 130 Ländern zu den führenden Logistikdienstleistern weltweit. Das Unternehmen bietet Landverkehr, Luft- und Seefracht sowie umfassende Logistiklösungen und globales Supply Chain Management aus einer Hand.

www.dbschenker.com

Blog.dbschenker.com

Über Nokia

Mit unserer Technologie helfen wir der Welt dabei zusammenzuarbeiten.

Als zuverlässiger Partner für kritische Kommunikationsnetze setzen wir auf Innovation und Technologieführerschaft – vom Mobilfunk über den Festnetzbereich bis hin zu Cloud-Technologie. Dank der vielfach ausgezeichneten Nokia Bell Labs schaffen wir Werte durch geistiges Eigentum und langfristige Forschung.

Bei den Themen Integrität und Sicherheit haben wir uns selbst die höchsten Standards gesetzt – für eine produktive, nachhaltige und inklusive Welt. Für weitere Informationen besuchen Sie uns online auf www.nokia.com und folgen Sie uns auf Twitter unter @nokia.

Lufthansa Cargo AG

Mit einem Umsatz von 2,8 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 6,5 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2020 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.400 Mitarbeiter weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings Discover und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo richtet ihr

Corporate Responsibility Engagement an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN) aus. Lufthansa Cargo hat sich darauf verpflichtet, fünf ausgewählte Nachhaltigkeitsziele im unternehmerischen Handeln zu verankern und bis zum Jahr 2030 einen substanziellen Beitrag zur Zielerreichung zu leisten. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility
press@lufthansa-cargo.com



Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com
+49 69 696 72435



Katharina Stegmann

Pressekontakt

Spokesperson

katharina.stegmann@dlh.de
+49 69 696-72508



Julia Leukel

Pressekontakt

Spokesperson

julia.leukel@dlh.de
+49 69 696-660138



Jan Paulin

Pressekontakt

Spokesperson

jan.paulin@dlh.de

+49 69 696 10274